

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

7. Sitzung

Sitzung vom 21.08.2019

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.19 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 8

a) stimmberechtigt:

1. Klaus Giesche	13.
2. Anke Pundt-Bernatzki	14.
3. Christoph Heyden	15.
4. Jutta Zillmann	16.
5. Thorsten Ebel	17.
6. Jan Evers	18.
7. Jürgen Panitzki für Nikolai Laskowsky	19.
8.	b) nicht stimmberechtigt
	1. Frau Marcussen / Amt Lütjenburg
9.	2. SVin Panitzki
10.	3. Herren Knobloch und Kuhlmann, Seniorenbeirat
11.	4. Herr Zillmann, Städtepartnerschaftskommission
12.	5. Frau von Soosten und Herr Witte / Städtepartnerschaftskommission
	6. 1 Zuhörer
	7.
	8.
	9.
	10.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Nikolai Laskowsky	1. Jörg Neuendorf
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 08.08.2019 auf Mittwoch, den 21.08.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 18.06.2019
4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde
5. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen
6. Berichte und Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt - war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

- 7 dafür -

3. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung vom 18.06.2019

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände gegen die Niederschrift der 6. Sitzung vom 18.06.2019 erhoben werden, gilt diese als genehmigt.

- 5 dafür, 2 Enthaltungen -

4. Einwohner- und Stadtverordnetenfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob das Thema „Straßenausbaubeiträge“ auch im Wirtschaftsausschuss behandelt wird. Diese Frage wird vom Ausschussvorsitzenden beantwortet.

Eine Nachbesprechung bezüglich des Stadtfestes 2019 soll im nächsten Wirtschaftsausschuss mit auf die Tagesordnung.

Frau von Soosten fragt an, wer die Flächen und die Hallen auf dem ehemaligen Kasernengelände verkauft bzw. verkauft hat. Diese Frage wird beantwortet. Herr Heyden teilt Frau von Soosten hierzu mit, dass die vorhandenen Hallen auf dem ehemaligen Kasernengelände bereits vor Jahren von der BIMA veräußert wurden.

5. Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen

Hierzu sind Vorlagen zugegangen. Dazu erteilt der Vorsitzende zunächst das Wort an Herrn Zillmann Kommissionen der Städtepartnerschaft Lütjenburg - Breitenstein Uljanovo und der Städtepartnerschaft Lütjenburg - Sternberg. Herr Zillmann teilt mit, dass er heute in Vertretung für Herrn Leyk den Rechenschaftsbericht der Städtepartnerschaft Lütjenburg - Rakvere verliest. Herr Zillmann erläutert noch einmal die wesentlichen Punkte seines Rechenschaftsberichtes der Kommission Lütjenburg - Sternberg. Danach trägt Herr Zillmann den Rechenschaftsbericht der Städtepartnerschaft Lütjenburg - Breitenstein (Uljanovo) vor. Sodann erläutert Herr Zillmann die wesentlichen Punkte des Rechenschaftsberichtes der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Rakvere in Vertretung für Herrn Leyk.

Nach Berichterstattung hat Herr Panitzki folgende Anmerkung:

In den finanziellen Zusammenstellungen der Berichte Breitenstein Uljanovo und Rakvere ist bei den Ausgaben jeweils folgender Punkt aufgeführt: Erstattung verauslagter Beträge für Kommissionen. Herr Panitzki fragt dazu an, was man sich darunter vorzustellen hat. Dies kann von Herrn Zillmann in der Sitzung nicht beantwortet werden. Herr Zillmann bzw. Herr Leyk werden diese Information nachreichen. Herr Evers hat folgendes Anliegen: In der finanziellen Zusammenstellung der Kommission Breitenstein Uljanovo befindet sich unter dem Punkt Ausgaben eine Spende für das Land Memel. Hierzu wird die Verwaltung beauftragt, bis zur nächsten Wirtschaftsausschusssitzung haushaltsrechtlich zu überprüfen, ob die Spende so verbucht werden darf. Für den Rechenschaftsbericht der Kommission der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Bain de Bretagne wird Frau von Soosten das Wort erteilt. Frau von Soosten erläutert ebenfalls ausführlich die wesentlichen Punkte ihres Rechenschaftsberichtes der Städtepartnerschaft Lütjenburg – Bain die Bretagne. Die Berichte der Städtepartnerschaftskommissionen werden zur Kenntnis genommen.

- 7 dafür -

Frau von Soosten teilt außerdem mit, dass es anscheinend Kommunikationsschwierigkeiten zwischen ihr und dem Bürgermeister der Stadt Lütjenburg gibt. Um eine erneute Begegnung der beiden Städtepartnerschaftskommissionen in Lütjenburg organisieren zu können, hatte Frau von Soosten bzgl. eines möglichen Termins den Bürgermeister im März 2019 per E-Mail kontaktiert und einen Termin (vom 08.05. – 11.05.2020) vorgeschlagen, damit beide Seiten rechtzeitig mit den Planungen beginnen können. Da der Termin vom Bürgermeister nicht bestätigt wurde, wurde dieser Termin wieder abgesagt. Dies findet sie sehr schade. Daraufhin fragt Frau von Soosten die anwesenden Stadtvertreter, ob dieser Termin den Stadtvertretern bekannt gegeben wurde. Die anwesenden Stadtvertreter teilten mit, dass ihnen dieser Termin bislang nicht bekannt gegeben worden ist. Weiterhin übt Frau von Soosten Kritik gegenüber der Stadt in einigen Punkten (z. B. Wetterfahne).

Sie teilt mit, dass es ihr insbesondere um die Wertschätzung den Franzosen gegenüber geht. Herr Evers bedauert, dass der Bürgermeister nicht anwesend ist, um hierzu persönlich Stellung zu nehmen.

Herr Evers stellt für die SPD-Fraktion folgenden Antrag: Der Bürgermeister wird beauftragt, halbjährlich einen schriftlichen Informations- /Sachstandsbericht bzgl. der Kommissionen abzugeben. Daraufhin folgt eine rege und ausführliche Diskussion. Es besteht Einigkeit darüber, dass in dieser Angelegenheit (Kommunikationsprobleme) erheblicher Klärungsbedarf besteht. Frau von Soosten teilt mit, dass sie demnächst noch das persönliche Gespräch mit Bürgermeister Sohn suchen wird. Herr Evers teilt mit, dass er den von ihm gestellten Antrag zurückzieht, wenn der Wirtschaftsausschussvorsitzende Herr Giesche sich bereit erklärt, bei dem Gespräch mit Frau von Soosten (Kommission Bain) und dem Bürgermeister anwesend zu sein. Herr Giesche erklärt sich hierzu bereit. Somit wird der Antrag von Herrn Evers zurückgezogen.

6. Berichte und Verschiedenes

Herr Giesche merkt an, dass auf dem Stadtfest 2019 Betonklötze auf dem Gehweg in der Teichtorstraße / Ecke Pankerstraße aufgestellt wurden, aber nicht direkt auf der Straße. Seiner Meinung nach hätte ebenfalls eine Straßensperre direkt auf der Straße vorhanden sein müssen. Warum dies nicht möglich war, wird ihm von der Protokollführerin ordnungsrechtlich beantwortet.

Das Thema „Straßenausbaubeiträge“ wird kurz angesprochen.

Protokollführerin: